Hochschule Hannover
University of Applied Sciences and Arts

DREI - September 2013

Rigging Point

Studiengang Veranstaltungsmanagement

„BVM - besonders vielseitig managen“

Liebe Leser,

aufgrund des guten Feedbacks und der vielen erwähnenswerten Neuigkeiten, haben wir diesen Rigging Point auf zwölf Seiten erweitert. In dieser Ausgabe erwarten euch ...

- Informationen über den Studiengangsförderverein FVM e.V.
- Impressionen der ersten Bachelorabschlussfeier und der Auszubildenen-abschlussfeier des 3. Jahrgangs
- Berichte zu Praxisprojekten und der Besuch im Wahlschwerpunkt Sport und Freizeit im Serengetipark in Hodenhagen
- Mitteilungen zur Begrüßung der Erstsemester
- Informationen über die Erstiparty des Studiengangs
- das Dozentenportrait von Frau Bolm

Zu Beginn möchten wir auf das neue Rigging Point Logo hinweisen, welches euch sicherlich schon aufgefallen ist. Diese Idee verdanken wir Tobias Menskes, Student des 3. Jahrgangs. Vielen Dank dafür, Tobias.

Entdualisierung des Studienganges

Wie viele von euch sicherlich schon mitbekommen haben, wird der Studiengang zum Wintersemester 13/14 das letzte Mal dual angeboten. Nach der Entdualisierung wird der Studiengang zum regulären Vollzeitstudium. Der Praxisbezug ist in der Veranstaltungsbranche von äußerster Wichtigkeit. Daher wird voraussichtlich das dritte Fachsemester ausschließlich für ein mehrmonatiges Praktikum zur Verfügung stehen. Neben dem Praxissemester werden auch die Praxisprojekte beibehalten. Für die Überarbeitung der Studieninhalte hat sich bereits mehrfach ein Gremium aus Dozenten und studentischen Vertretern getroffen.

Wir bedauern es, nach fünf Jahrgängen dualen Studiums, dass dieser Schritt ansteht. Trotz des zusätzlichen organisatorischen Aufwands freuen wir uns auf die Vollzeitstudierenden und die damit verbundene Chance, den Studiengang weiter zu optimieren.

Förderverein Studiengang Veranstaltungsmanagement der Hochschule Hannover (FVM) e.V.

Der Förderverein für den Studiengang Veranstaltungsmanagement der Hochschule Hannover wurde am 07. Mai 2013 ins Leben gerufen. Die Initiative zur Vereinsgründung resultierte aus der Idee, den Studiengang nachhaltig finanziell und materiell zu unterstützen.
Die Aktivitäten und Mittelverwendungen erfolgen auf Antrag der Studierenden, der Mitglieder oder des Vereinsvorstandes. Somit wird die korrekte und sinnvolle Mittelverwendung zum Wohle der Studierenden immer sichergestellt.

Der Förderverein für den Studiengang Veranstaltungsmanagement hat sich zum Ziel gesetzt:

- Kontaktpflege für Absolventinnen und Absolventen des Studiengangs (Alumniarbeit)
- Durchführung und Unterstützung von Veranstaltungen, Fachtagungen und Projekten im Kontext des Studiums
- Unterstützung von Tagungsteilnahmen, Auslandsaufenthalten und Austauschprogrammen
- Zusammenarbeit mit Firmen, Einrichtungen und Institutionen in den Praxisfeldern des Veranstaltungsmanagements
- Öffentlichkeitsarbeit für Studium, Lehre, Forschung und Entwicklung des Veranstaltungsmanagements
- Förderung von Studierenden im Zusammenhang mit Aufwendungen für das Studium
- Vergabe von Preisen, Unterstützungs- und Anerkennungsleistungen für besonderes Engagement im Studium
- Förderung von Studienfahrten, Exkursionen und Besuchen von Fachmessen

Haben Sie Ideen, wollen Sie sich als Mitglied persönlich engagieren oder haben Sie Fragen?

Ansprechpartner: Prof. Dr. Hüper oder BVM-Büro
Telefonnummer: 0511 466738 oder 0511 9296 2675
E-Mail: rolf.hueper@hs-hannover.de oder
veranstaltungsmanagement@hs-hannover.de

Bachelorabschlussfeier des ersten Jahrgangs

Dieses Jahr hat unser erster Jahrgang erfolgreich seinen Bachelorabschluss erreicht! Es war nicht nur für die Absolventen sondern auch für deren Angehörige, die Vertreter der Hochschule und die Studierenden der anderen Jahrgänge ein eindrucksvolles Erlebnis. Der dritte und vierte Jahrgang organisierte die Feier im Planet MID und dem Büchersaal an der Expo Plaza. Frau Bolm als Studiengangskoordinatorin übernahm die Moderation und rief die Absolventen mit prägnanten und humorvollen Worten zur Zeugnisübergabe auf die Bühne.
Mit musikalischen Intermezzi begeisterte die Studiengangsband „The Red Lady and the Heartbreakers“ (Dana Rothe, Martin Hüsges, Jan-Hendrik Schmitz) das Publikum. Die Begrüßungsrede und die Zeugnisübergabe übernahm unser Dekan, Herr Prof. Köpke. Auch der ehemalige Dekan und Begründer des Studiengangs, Herr Prof. Dr. Hüper, war eingeladen, einige Worte an die Absolventen zu richten.

Abgerundet wurde die schöne Veranstaltung durch ein Get Together im Büchersaal, bei dem in angeregten Gesprächen an die abwechslungsreiche Studienzeit erinnert wurde.

Wir gratulieren allen Absolventen ganz herzlich und wünschen für die berufliche und private Zukunft alles Gute. Wir freuen uns darauf, möglichst alle Absolventen auf dem jährlich geplanten Alumnitreffen wiederzusehen.

Abschluss der Ausbildung Veranstaltungskauffrau/mann des 3. Jahrgangs

Wir gratulieren ganz herzlich allen Absolventen der zweijährigen Ausbildung und wünschen auf dem weiteren beruflichen Weg viel Erfolg. Alle dual Studierenden haben mit ausgezeichneten Noten bestanden. Frau Schlotthauber war, trotz der zusätzlichen Belastung durch das Studium, eine der besten Absolventinnen im Bereich Veranstaltungsmanagement der Berufsbildenden Schule 14 in Roderbruch. Der erste große Schritt zum Bachelor ist geschafft, weiter so!

„Ausdauer wird früher oder später belohnt – meistens aber später."
Wilhelm Busch (1832 – 1908)

„Nie ist das menschliche Gemüt heiterer gestimmt, als wenn es seine richtige Arbeit gefunden hat."
Alexander von Humboldt (1769 – 1859)

„Die größten Meister sind diejenigen, die nie aufhören, Schüler zu sein."
Ignaz Anton Demeter (1773 – 1842)

von links nach rechts:
Marietta Schwarze, Sarah Steinkraus, Theresa Bode, Philipp Pascal Nürnberger, Laura Schlotthauber, Martin Hüsges, Sarah Dittrich, Tobias Menskes, Nina Stehle

Praxisprojekte

„Business for Kids“

Als Bestandteil des 1. und 2. Semesters übernahm die Hälfte der Studierenden des 4. Jahrgangs das Praxisprojekt „Business for Kids Olympiade 2013“. Angeleitet und unterstützt durch die Dozentin Petra Binner vom Spielparadies Tumultus galt es, eine Veranstaltung für 300 Teilnehmer und Gäste zu konzipieren, welche am 21. September 2013 umgesetzt wird.

Im ersten Semester stand die Erfassung der Wünsche und Hintergründe des Auftraggebers Business for Kids e.V. sowie Veranstaltungsort, Projektplan und eine Zusammenstellung der angedachten Spiele im Vordergrund. Darauf aufbauend wurde im 2. Semester die Durchführung der Spiele konkretisiert, diese wurden thematisch passend als olympische Disziplinen aufbereitetet. Des Weiteren waren Aufgaben wie die Werbung um TeilnehmerInnen sowie der genaue Veranstaltungsablauf und die dafür notwendige Personal- und Ressourcenbeschaffung zu meistern.

„Hildesheimer Wallungen“

Das Projekt „Hildesheimer Wallungen“ ist ein spektakuläres Kulturereignis, das alle zwei Jahre auf dem offenen Gelände der Wallungen von Hildesheim stattfindet. Das Festival beinhaltet ein atmosphärisch dichtes Programm: Musik, Kunst, Literatur, Theater, Tanz und Walkacts.

Der Veranstalter setzt sich aus einer Gemeinschaft von mehreren Kultureinrichtungen zusammen; gegründet unter dem Namen „IQ Interessengemeinschaft Kultur e.V.“. Unter der Leitung von Kathrin Morgenroth erarbeiteten die Studierenden Konzepte für zwei wesentliche Bereiche des Festivals: den Backstage-Bereich und die Infostände. Am Tag der Veranstaltung bot sich die Chance, das geplante Konzept in die Tat umzusetzen und auf dem Festivalgelände live mitzuwirken.

Praxisprojekte

„Baustelle Kulturzentrum“

Die Fortführung des Praxisprojekts aus dem Wintersemester 2012/13 war auch in diesem Sommersemester wieder ein voller Erfolg. Die geplante Choreographie der Praxisprojektgruppe, unter der Leitung von Frau Katrin Löwensprung, wurde in der Innenstadt Hannovers auf dem Raschplatz, unterm Schwanz“ und neben der Kröpcke-Uhr umgesetzt. In den Augen der Tänzer und auch von Seiten des Kunden war es ein voller Erfolg.

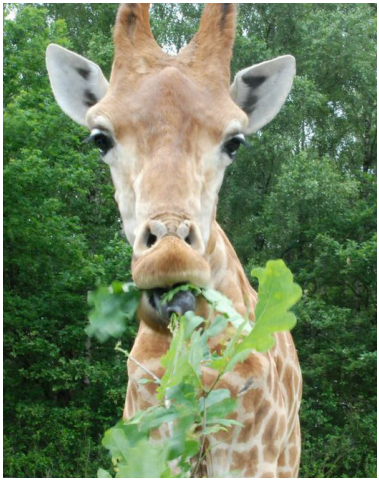
Ein zweites Teilprojekt der „Baustelle Kulturzentrum“ war der Baustellenempfang, die Projektleitung der Hochschulgruppe hatte Nina Stehle, technischer Leiter war Robin Grentz. Der sonst im Pavillon selbst stattfindende Frühlingsempfang musste aufgrund der Umbauarbeiten dieses Mal verlagert werden. Die Entscheidung fiel auf den Weißekreuzplatz, direkt gegenüber des Pavillonrohbaus. Neben musikalischer Untermalung bot das Programm Festreden, Neuigkeiten über den Pavillon sowie die Vorstellung des neuen Elektroautos.

„Analyse des Kongressmarktes Hannover“

Die Studierenden des Praxisprojekts „Analyse des Kongressmarktes Hannover“ beschäftigten sich im Sommersemester mit Fragestellungen wie „Was zeichnet Hannover als Kongressstandort aus?“ und „Welche Kapazitäten bietet Hannover?“. Die Leitung hatte Friedrich Danne. Zur Beantwortung dieser Fragen analysierte die Gruppe einflussnehmende Faktoren, wie beispielsweise die in Forschung und Entwicklung führende Medizinische Hochschule Hannover sowie die wandelbaren und großen Kapazitäten der Landeshauptstadt. Hierzu zählt auch das Hannover Congress Centrum.
Der Besuch von drei Veranstaltungen mit anschließender Reflektion zeigte, dass diese Kongresse -themenunabhängig- ähnlich aufgebaut sind und einen hohen Organisationsaufwand erfordern.

Wahlschwerpunkte

Nicht nur die ersten vier Semester sind durch die Praxisprojekte sehr nah an der Veranstaltungsbranche, auch in den Wahlschwerpunkten wird dieses Thema groß geschrieben. Der Wahlschwerpunkt „Sport und Freizeit“ des zweiten Jahrgangs hat beispielsweise Ende Juni den Serengeti Park in Hodenhagen besucht. Begleitet wurden die Studierenden von Herrn Geske, Dozent des Wahlschwerpunktes, und Herrn Meinke. Bei einer Führung durch den Park, geleitet durch den Geschäftsführer Dr. Fabrizio Sepe, haben die Studierenden sowohl über das Veranstaltungsmanagement, als auch über die Tierwelt des Parks viel erfahren. Mit seiner charmanten italienischen Art hatte Dr. Sepe die Studierenden von Anfang an für sich gewonnen. Er erzählte über seine Erfahrungen bei Kundenpräsentationen, Förderung neuer parkinterner Projekte und die Maßnahmen für das Fortbestehen des Parks. Das zwischenzeitliche „Anklopfen“ der Giraffe namens Werner oder das Begrüßen des Geschäftsführers durch ein Affenrudel tat dem Informationsgehalt keinen Abbruch. Wir bedanken uns ganz herzlich bei Dr. Sepe für die Führung und den Einblick in die Leitung dieses interessanten Unternehmens der Freizeitbranche.



Begrüßung des 5. Jahrgangs

Wir begrüßen ganz herzlich alle neuen Studenten unseres Studiengangs und weisen auf die Erstsemesterfahrt vom 20. bis 22. September 2013 nach Bad Grund in den Harz hin. Das neue erste und das dritte Fachsemester fahren für einen Einführungsworkshop in ein schön gelegenes Seminarhaus.

Seminarhaus in Bad Grund im Harz

Erstsemesterparty

Am ersten Vorlesungswochende in der Hochschule werden alle höheren Semester den Neulingen einen gebührenden Empfang bereiten. Wir laden euch alle herzlich am Freitag, 27.09.2013 zur Erstiparty unseres Studiengangs im „Béi Chéz Heinz“ (Liepmannstraße 7, 30453 Hannover) ein. Hier haben wir einen separaten Raum reserviert. Die genauen Zeiten werden in der Facebookgruppe bekannt gegeben. Die Getränkepreise sind studentenfreundlich gehalten. Anschließend könnt ihr ohne Eintrittskosten auf der nachfolgenden Party (Motto „11. große Asiparty“), mit uns weiterfeiern. Bitte gebt Thomas Bruhnke, Student des 3. Jahrgangs, kurz Bescheid, ob ihr an diesem grandiosen Abend teilnehmen werdet (veranstaltungsmanagement@hs-hannover.de). Ihr kommt dann auf die Gästeliste. Dieser Abend wird zusätzlich vom Förderverein Studiengang Veranstaltungsmanagement der Hochschule Hannover e.V. unterstützt. Dafür möchten sich die Studierenden herzlich bedanken.

Portrait

Name:	Kerstin Bolm
Alter:	51
Status:	ledig, 1 Kind
an der HS seit:	Anfang 2010
Lehrgebiet / Aufgaben:	Kommunikative Prozesse in der Veranstaltungswirtschaft Studiengangskoordination
Studium:	Dipl.-Pädagogin (Erwachsenenbildung/außerschulische Jugendbildung: Erziehungswissenschaften, Psychologie, Soziologie. Schwerpunkte: Bildungsökonomie und interkulturelle Pädagogik)
Hobbies:	Musik, Bücher, Reisen, aktives Herumgammeln
Motto:	Es gibt eine Theorie, die besagt, wenn jemals irgendwer genau herausfindet, wozu das Universum da ist und warum es da ist, dann verschwindet es auf der Stelle und wird durch noch etwas Bizarreres und Unbegreiflicheres ersetzt. - Es gibt eine andere Theorie, nach der das schon passiert ist. (Douglas Adams)

So sieht ein „normaler“ Tag in Kerstin Bolms Leben aus:

Frühaufsteher. Morgens frühstücken – unbedingt mit der Tageszeitung - muss sein.

Danach arbeiten – alles was anfällt: Lehre, Mails, Koordination des Studiengangs BVM, etc.

Frühschlafer. Daher abends nur bedingt einsetzbar.

Verabschiedung Herr Pirone

Nach vier Jahren als Verwaltungsprofessor konnte der Vertrag von Herrn Pirone nicht weiter verlängert werden. Wir bedanken uns bei Herrn Pirone für seinen engagierten Anteil am Aufbau des Studiengangs. Als ausgewiesener Experte der Veranstaltungstechnik leitete er alle diesbezüglichen Module. Außerdem hielt er als Dipl.-Kfm. die Vorlesung „Grundfragen und Methodik von BWL und VWL“ und akquirierte und betreute interessante Praxisprojekte.

Wir wünschen Herrn Pirone alles erdenklich Gute für seinen weiteren privaten und beruflichen Lebensweg.

Verlängerung Herr Meinke

Wir gratulieren Herrn Meinke ganz herzlich zur Verlängerung seines Vertrages und freuen uns, dass er auch in Zukunft, nun mit einer ¾ Stelle, den Studiengang unterstützen wird. Für diejenigen von euch, die Herrn Meinke noch nicht kennen, er lehrt hauptsächlich die BWL-Fächer. (siehe Rigging Point Ausgabe EINS, noch erhältlich im BVM-Büro)

Geplante Studienausflüge

Die Firma Sennheiser in der Wedemark war in den letzten Jahren immer einen Besuch wert. Aus diesem Grund wird am Montag, 07. Oktober 2013 der vierte und fünfte Jahrgang erneut vor Ort Vorträge hören und den Betrieb besichtigen. Das große Unternehmen mit knapp 2300 Mitarbeiter weltweit stellt nicht nur alles rund um Audiotechnik her, das Unternehmen organisiert auch viele Veranstaltungen, um seine Produkte zu vermarkten und stellt auf Messen weltweit aus.

Gerne wollen wir wieder im März 2014, dieses Mal mit den Studierenden des 4. und 5. Jahrgangs, auf die ProLight + Sound nach Frankfurt fahren. Die international führende Messe im Bereich Services und Technologien in der Veranstaltungsbranche, bietet ihren Besuchern viele Neuerungen im Veranstaltungstechnikbereich und auch viel Wissens- und Sehenswertes rund um Veranstaltungen.

Last but not least ...

... möchten wir uns vorübergehend von Frau Gelwert verabschieden, die ab Dezember in Mutterschutz und danach für voraussichtlich ein Jahr in Elternzeit gehen wird. Das BVM-Team wünscht ihr für die bevorstehende Zeit alles Gute und freut sich, wenn sie wiederkommt.

Studiengangs-Shirt

Der dritte Jahrgang hat ein T-Shirt designt und drucken lassen. Da wir schon öfter von Studierenden der anderen Jahrgänge darauf angesprochen wurden, bieten wir allen Interessierten an, sich an Thomas Bruhnke (Kontaktdaten siehe Impressum) zu wenden. Unter Angabe der Shirtgröße und der Bezahlung des Kaufpreises von 17 Euro wird er die Bestellung in die Wege leiten.

Die nächste Ausgabe des Rigging Point erscheint im März 2014.
Seid gespannt auf ...

- Praxisprojekte des Wintersemesters 2013/2014
- Portrait: Randell Greenlee
- Impressionen des Einführungsworkshops
- Neuigkeiten zur Entwicklung des Studiengangs
- Bilder und Eindrücke der Studienausflüge

Für Anregungen, Themenvorschläge für die nächste Ausgabe oder Kritik könnt ihr euch gerne an Thomas Bruhnke wenden, die Kontaktdaten findet ihr unten.

Impressum:
Hochschule Hannover
Fakultät III - Medien, Information und Design
Expo Plaza 12
30539 Hannover

Ansprechpartner des Studiengangs: Frau Bolm (Raum 4.81), Tel.: 0511 - 9296 2675
email: veranstaltungsmanagement@hs-hannover.de

Redaktion: Thomas Bruhnke, 3. Jahrgang dBVM, veranstaltungsmanagement@hs-hannover.de